

Doppelte Belastung aller Transaktionen

## Panne bei Kartenzahlungen

Finanzportal Donnerstag, 23. Januar, 19:48



Am 21. Januar waren die Bankomaten in der Schweiz besonders gefräßig und belasteten alles doppelt. (Bild: Keystone / Gaetan Bally)

*abl.* Ein Softwareproblem bei Six Payment Services, einem Geschäftsbereich der Six Group, zu der auch die Schweizer Börse gehört, hat dazu geführt, dass alle Buchungen mit Maestro-Karten, die am Dienstag dieser Woche getätigt wurden, doppelt belastet wurden

Die Verarbeitung der Transaktionen – durchschnittlich 3,5 Mio. pro Tag – findet jeweils in der Nacht statt. Nachdem alle Buchungen vom Dienstag ordnungsgemäss verarbeitet wurden, wurden in der Nacht auf Donnerstag aufgrund eines bisher unbekanntem Software-Defekts die gleichen Transaktionen ein zweites Mal ausgeführt. Davon betroffen sind alle Transaktionen Schweizer und liechtensteinischer Kunden, die am Bankautomaten oder bei Kartenzahlungen in Geschäften abgewickelt wurden. Eine Gutschrift bei den Geschäften fand aber nicht statt. Ein Sprecher der Six Group bestätigt, die Gruppe sei in Zusammenarbeit mit den 150 betroffenen Banken daran, das Problem zu beheben. In der Nacht auf Freitag werden die nötigen Rückbuchungen vorgenommen. Einige Banken haben diesen vollautomatisierten Prozess bereits abgeschlossen, bei anderen werde es laut Six-Sprecher noch wenige Tage dauern. Was zu dem Fehler geführt hat, wird die Six Gruppe in einem zweiten Schritt analysieren. In den kommenden Nächten wird eine manuelle Überwachung der Buchungen stattfinden.

MEHR ZUM THEMA

Das elektronische Portemonnaie

### Einzug in die Schweiz

7. Dezember 2013